

# Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der  
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 140

Dezember 2015



**Eingeschneit –  
Abgrillen im Oktober mit Schnee**

**Abgearbeitet –  
Arbeitseinsatz vor dem Winterbeginn**

**Abgeräumt I –  
Manuela Dampke holt Karnevalspokal**

**Getroffen –  
Viel Betrieb beim Bogentraining**

**Durchgefeiert –  
Von Königessen & Wildschweinessen  
berichtet**

**Abgeräumt II –  
Große Medaillenbeute in Torgau**



# Einladung zur Generalversammlung 2016

Die Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. beruft auf der Grundlage von § 9 der Satzung vom 25. Januar 2001 die Generalversammlung 2016 für

**Mittwoch, den 3. Februar 2016 um 19.00 Uhr**

in das Schützenhaus in Wernigerode, Veckenstedter Weg 57 ein.

Die Tagesordnung wird in Übereinstimmung mit der Satzung wie folgt vorgeschlagen:

1. Neuaufnahme von Mitgliedern
2. Anträge zu Änderung der Satzung
3. Berichte des Vorstandes über das Jahr 2015
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beratung und Beschußfassung zu den Berichten
6. Antrag und Beschußfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015
7. Wahlen zum Vorstand lt. § 8 der Satzung
8. Wahl eines Kassenprüfers lt. § 10 der Satzung
9. Festsetzung der Vereinsbeiträge und Beschuß des Haushaltsplanes 2016
10. Sonstiges

Im Tagesordnungspunkt 7. Wahlen zum Vorstand lt. § 8 der Satzung stehen die nachfolgend aufgeführten Ehrenämter mit den derzeitigen Amtsinhabern zur Wahl:

- Schatzmeister (Mario Dönecke)
- Siebener (Kerstin Bergmann)

Der Vorstand freut sich über alle Vorschläge zur Besetzung der Ehrenämter im Vorstand der Sebastiansschützengesellschaft.

Bei der Wahl des Kassenprüfers scheidet nach zweijähriger Amtszeit Lutz Anders aus. Er kann laut Satzung bis zur Generalversammlung 2017 nicht als Kassenprüfer wiedergewählt werden. Der auf der Generalversammlung 2015 gewählte Kassenprüfer Alfred Gohlke bleibt bis zur Generalversammlung 2017 turnusmäßig im Amt.

Anträge an die Generalversammlung können bis zum 31. Januar schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Anträge, die nach § 9 der Satzung einer besonderen Mehrheit bedürfen, können nicht als Dringlichkeitsanträge in der Versammlung eingebracht werden und müssen zwingend bis zum 31. Januar 2015 vorliegen.

Alle Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. werden hiermit herzlich zur Generalversammlung eingeladen und um ihre rege Teilnahme gebeten. Der Vorstand freut sich über alle Vorschläge für die weitere Verbesserung der Vereinsarbeit.

**Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.**

**- Der Vorstand -**

Michael König  
1. Schützenmeister

Klaus-Dieter Liebe  
2. Schützenmeister

---

## Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.  
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode  
[vorstand@sebastiansschuetzen.de](mailto:vorstand@sebastiansschuetzen.de)

Redaktion: Mario Dönecke  
Texte & Fotos: Mario Dönecke, Michael König und Jürgen Beer

Weitere Informationen sind unter [www.sebastiansschuetzen.de](http://www.sebastiansschuetzen.de) zu finden.

# +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

## **Skatabend**

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden (fast) immer am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 17. Dezember, 28. Januar und 25. Februar um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

## **Kleinkaliberschießen**

Das Kleinkalibertraining findet in Bad Harzburg (fast) immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr am 16. Dezember, 27. Januar und 17. Februar statt.

## **Großkaliber- und Vorderladerschießen**

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden einmal im Monat donnerstags am 17. Dezember von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Ab Januar gibt es zwei Termine monatlich dienstags und donnerstags am 12. Januar, 21. Januar, 2. Februar und 25. Februar in derselben Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## **Luftdruckschießen**

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

## **Bogenschießen**

Die **Jugendgruppe** trainiert in der Turnhalle der Harzblickschule immer freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Direkt anschließend beginnt das Training für alle Bogensportler.

Das Hallentraining am Sonnabend wird von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr durchgeführt.

Das Bogenschießen im neuen Jahr beginnt am Freitag, den 8. Januar.

## **Dreimal Weihnachtsschießen**

Beim Großkaliberschießen am 17. Dezember um 18.00 Uhr findet ein Weihnachtsschießen mit dem Vorderlader statt.

Das Weihnachtsschießen mit Kleinkaliber in

Bad Harzburg am Mittwoch, den 16. Dezember um 19.30 Uhr wird mit dem Wettkampf um die Vereinsmeisterschaft verbunden. Beim letzten Bogenschießen des Jahres am 18. Dezember wird ebenfalls ein Weihnachtsschießen durchgeführt.

## **Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier der Sebastiansschützen findet am Sonntag, den 20. Dezember um 15.00 Uhr im Schützenhaus statt. Alle Vereinsmitglieder sind zu Kaffee & Kuchen sehr herzlich eingeladen.

## **Busausflug nach Walkenried**

Am Freitag, den 15. Januar wird eine Busfahrt nach Walkenried durchgeführt. Im Kloster findet eine Führung bei Kerzenschein mit anschließendem Harzer Kniesteressen statt. Karten sind im Vorverkauf bei Mario Dönecke erhältlich. Der Bus startet um 17.00 Uhr ab Busbahnhof und nimmt dann an folgenden Bushaltestellen Gäste auf: Harzblick, Westerntor, Hochschule Harz und Trift.

## **Sebastiansempfang**

Zum traditionellen Sebastiansempfang der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. aus Anlaß des Namenstages des Heiligen Sebastians als Schutzpatron der Schützen laden Mitglieder und Vorstand am Mittwoch, den 20. Januar um 19.00 Uhr in das Schützenhaus im Veckenstedter Weg ein.

## **Generalversammlung**

Die Generalversammlung der Sebastiansschützen findet am Mittwoch, den 3. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus im Veckenstedter Weg statt.

Die Tagesordnung wird auf der Seite 2 dieser Ausgabe veröffentlicht. Die Veröffentlichung in der Wernigeröder Schützenzeitung ist eine Einladung gemäß § 9 der Satzung.

## **Prunksitzung**

Die Prunksitzung des CCW findet am 30. Januar in der Alten Post in der Marktstraße statt. Anmeldungen dazu sind bei Schatzmeister Mario Dönecke möglich.

# +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++



## Schneefall & Grillabend Abgrillen mit Auszeichnungen

Mehr als zwei Jahrzehnte hat es das nicht gegeben: Mitte im Oktober liegt eine Schneedecke über Wernigerode. Wenn es ausgerechnet zum Abgrillen passiert, ist das schon ein Zeichen! Also gibt es in diesem Jahr keine Spätsommerunde auf der Terrasse, sondern einen gemütlichen Abend im Schützenhaus.

Der Abend startet mit Auszeichnungen. Nicht nur als Landesmeister kennen ihn seine Sebastiansschützen. Dr. Michael Beer trainiert regelmäßig die Kinder und Jugendlichen und ist dazu beim Bogenschießen in der Liv-

Ullmann-Schule nicht wegzudenken. Gerade jetzt, wo eine Unterstützung für die Schule fehlt, lastet eine große Verantwortung auf ihm. Dafür wird er mit einer der höchsten Vereinsauszeichnungen, der „Großen Sektflasche am Band“ geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wird Rene Windhagen. Als „elektrische Notreserve“ des Vereins bekommt er die „Kleine Sektflasche am Band“. Besonders auf die Nachhaltigkeit wird bei den Auszeichnungen geachtet: Beide Bänder sind wiederverwendbar und notfalls auch ökologisch abbaubar.



Mit dem Begrüßungstrunk werden dann die neuen Mitglieder im Kreis der Sebastiansschützen begrüßt und nach einer kurzen Mitgliederversammlung beginnt das gemeinsame Abendessen.

## Brockenpokale werden vergeben Schützen der Stadt treffen sich im Christianental

Den Hut für den Brockenpokal hat seit einigen Jahren immer der vorsitzende Verein des Schützenmeisterstammtisches der Stadt auf. So sind in diesem Jahr die Nöschenröder Schützen der Gastgeber für den Wettbewerb und im Schützenhaus im Christianental werden nach dem Wettkampf die Pokale überreicht. Nach dem gut besuchten Wettkampf können in allen Disziplinen die Sieger ausgezeichnet werden. Die beiden Mannschaftspokale der Damen und der Herren gehen an die Nöschenröder Schützen.

Von den Sebastiansschützen erringen Benjamin Weiß mit 91 Ringen und Erik Fligge mit 86 Ringen die Plätze zwei und drei bei den Jugendlichen.



# Hochbetrieb zum Karnevalspokal

## Karnevalistin Manuela Dampke holt den Pokal

Es ist ein harter Wettstreit, bis Manuela Dampke nach Klammerzielwerfen, Profibasketball und Bierdeckelschießen endlich den Pokal in Händen hat. Und dann wird sie auch noch von den beiden Vorsitzenden abgeknutscht. Aber was macht man nicht alles, bei soooo einem Sieg!

Zweiter wird übrigens mit Michael König einer der beiden Küssenden. Den dritten Platz kann sich Klaus Fligge holen. Das war aber alles andere als leicht, denn mit 46 Teilnehmern gibt es einen absoluten Teilnehmerrekord, der den Abend logistisch an seine Grenzen führt.

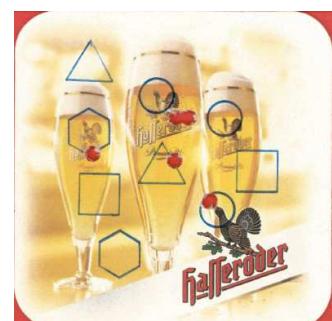


Schon das Klammerzielwerfen hat es in sich. Mit einem Küchenhandschuh an der Hand die Wäscheklammern in die Eimer zu werfen, erfordert bei der von Ines Neuerer geleiteten Disziplin einige Geschicklichkeit. Wenn dann an den beiden Seiten der Wurfbahn mitten im Saal die Tische alle voll besetzt sind und immer gratis Kommentare zugegeben werden, wird es auch nicht einfacher.

Beim Profibasketball ist es dann der kleine Korb, der – hier unter den wachsamen Augen von Marko Steinhauer – getroffen werden will. Dabei wird sogar die Wurfentfernung altersgerecht eingeteilt! Das hilft aber auch nicht immer, zeigen dann die Ergebnisse. Ohne einen guten Wurf

kommt eben niemand an den begehrten Pokal.

Für das Luftgewehrschießen ist die Idee zum Wettkampf erst ein paar Tage vorher fertig. Mangels vernünftiger Glücksscheiben auf Vorrat werden einfach eigene angefertigt. Beim Griff in den Küchenschrank wird nämlich ein Stapel Bierdeckel gefunden. Da ist schnell eine Schablone aufgelegt und schon sind die Scheiben zum Hasseröder Bierdeckelschießen fertig. Die Trefferquote hat das bei Schützen wie Karnevalisten



beliebte Ziel aber nicht erhöht, denn auf die Entfernung ist dabei kaum etwas zu erkennen. Aber, was soll's. Peter Dampke kann das Ergebnis seiner Frau beim Schießen zwar überbieten, aber Klammer und Ball reichen Manuela Dampke doch für den Sieg. So wird der 11. Karnevalspokal wieder ein toller Abend.

# Der Winter kann kommen!

## Arbeitseinsatz und Sportwettkampf zum Saisonabschluß



Alle Jahre wieder kommt die Winterzeit. In diesem Jahr hat sich der Winter mit dem Schnee zum Abgrillen rechtzeitig angekündigt. Und wieder muß der Bogenplatz abgebaut werden. Dazu kommen natürlich die Arbeiten in den Beeten und eine Menge mehr.



Zeitgleich mit dem Arbeitseinsatz am 7. November wird auf dem Schießstand der Wettkampf mit dem Luftgewehr im Rahmen der Harzer Team Challenge des Kreissportbundes ausgetragen. Hierbei stellen die Sebastiansschützen ihren Schießstand für den von der Harzsparkasse ausgerichteten Wettbewerb zur Verfügung. Sie übernehmen Anmeldung, Standaufsicht und Auswertung. Dank seiner guten Organisation wird der Wettkampf mit 40 Teilnehmern aus zehn Vereinen und Betrieben des Landkreises Harz sehr konzentriert über den ganzen Vormittag durchgeführt.



Draußen wird derweil gleich an mehreren Fronten gekämpft. Neben den Beeten, dem Pfeifangnetz und den Bogenscheiben wird auch am neuen Container gearbeitet. Hier wird auf einer Hälfte ein neuer Fußboden eingezogen, damit der Raum auch richtig genutzt werden kann. Die weiteren Arbeiten für die Gestaltung stehen über den Winter und im Frühjahr auf dem Plan. Der Container soll zur nächsten Sommersaison für den Bogensport nutzbar gemacht werden. Während der Arbeiten auf dieser Seite finden in der zweiten Containerhälfte die Bogenscheiben einen trockenen Platz für die Wintermonate.

Zum Arbeitseinsatz gehört natürlich auch eine Pause. Dafür haben sich Benjamin und Erik einen eigenen Jugendplatz um die Feuerschale gebaut und es sich erst einmal gemütlich gemacht.



Der Blick aus dem Fenster des Vorraumes für den Schießstand geht auf eine ganze Reihe von Weintrauben. Die vor ein paar Jahren auf der Terrasse gepflanzte Rebe hat sich gut entwickelt und zieht sich jetzt auf die Südseite des Schützenhauses. Hinter einer als Wetterschutz vor dem Kellerfenster stehenden Autoscheibe haben die Trauben reifen können, ohne Vögeln zum Opfer zu fallen. Die Trauben mögen sehr klein sein, sind allerdings beim Test sehr süß.



## Die Majestäten laden ein

### Gelungenes Königsessen mit buntem Programm



Mirella und Annett schaffen sich gerade in der Küche, als ihre beiden Majestäten im Anbau die Gäste begrüßen. Mit einem Glas Sekt werden alle Sebastiansschützen durch Schützenkönig Stefan Bensing und Schlumpfkönig Klaus Fligge sehr herzlich willkommen geheißen. Dann können sie im Saal Platznehmen und sich auf einen gemütlichen Abend freuen.

Jetzt kommt gewissermaßen als ein kleines Weihnachtsrätsel eine Frage: Wenn der Schützenkönig höchstselbst einen Kaffee serviert, wer ist dann an diesem Abend dabei? Für die richtige Antwort gibt es allerdings keinen Preis. Das wissen einfach zu viele aus dem Kreis der Leser.



Vor dem gemütlichen Teil gibt es dann tatsächlich noch einen offiziellen Akt. Benjamin Weiß und Erik Fligge waren bei der Siegerehrung des Brockengpokals im Christianental nicht mehr da. Daher bekommen sie heute von Schützenmeister Michael König offiziell ihre Urkunden für die guten Platzierungen überreicht.

Jetzt beginnt endlich der gemütliche Abend der Sebastiansschützen mit dem gemeinsamen Königsessen. Dafür haben ja die Frauen mit den Majestäten bereits eine Menge vorbereitet und die Schützen lassen es sich jetzt sehr gern schmecken.

Anschließend schwingen die beiden Majestäten als erste das Tanzbein. Diesen Königstanz der beiden kann man auf Seite 1 bewundern. Dann bevölkern die Schützen die Tanzfläche.



Gleich darauf hat Mirella Fligge noch eine echte Überraschung parat. So etwas gab es schon lange nicht mehr.

Der Auftritt von Heidi und Eila mit dem Akkordeon wird ein voller Erfolg. Die Schützen freuen sich über diese Einlage und spenden gern Beifall für ihr Spiel.



# Kinder üben sich im Bogensport

## Trainingsstunde der Jugend mit Sport und Spiel



Einmal in der Woche ist bei den Bogensportlern wirklich etwas los. Diese eine Trainingsstunde am Freitag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule braucht zwar manchmal ein paar Minuten, bis das Bogenschießen auch wirklich beginnt. Aber dann!

Hier kümmern sich die Übungsleiter und die aktiven Bogensportler um ihre kleinen und größeren Bogenschützen und helfen ihnen beim Aufbau der Bögen. Diese Trainingsstunde nutzen besonders Dr. Michael Beer, Adrian Weiß, Jessica Riemann und Kerstin Bergmann mit Patrick Gallun und Andy Großhennig, um den Kindern bei ihren ersten und oft auch zweiten Schritten mit dem Bogen zur Seite zu stehen. Die Erfolge der Kinder und Jugendlichen zeigen sich besonders, wenn sie sich im sportlichen Wettstreit miteinander vergleichen.

Nicht nur der Sport wird in dieser Stunde ganz groß geschrieben. Auch Spaß und Spiel dürfen einfach nicht zu kurz kommen. Die Erwachsenen, so wie hier die Eltern von Leander Gomes, werden dann schon mal zum Aufpusten und Zuknoten von Luftballons eingesetzt. So wird oft zum Ende des sportlichen Trainings durch Abschießen der Luftballons ein kleines Spiel veranstaltet. Wer hat denn nach einer Stunde Training noch die Konzentration für einen Treffer? So wie beim Training die Schüsse ins Gold oft laut angesagt werden, sind jetzt die Treffer hörbar. Dann endet die Stunde der Jugend und die aktiven Bogensportler beginnen mit ihrem eigenen Training für den nächsten Wettkampf. Dazu gesellen sich weitere Mitglieder, während die Kinder nach Hause gebracht werden.



Ein besonderer Dank von Eltern und Vorstand geht hiermit an alle Aktiven, die sich immer wieder in dieser Stunde um die Kinder und Jugendlichen kümmern.



# Wildschweinessen mit vielen Gästen

## Göttinger Schützen sind in Wernigerode zu Besuch



gesellschaft Göttingen von 1392 Klaus Uwe Reichelt mit seiner Frau begrüßt. Der Kontakt nach Göttingen soll mit diesem Besuch weiter verbessert werden.

Erstmals in Wernigerode zu Gast sind der Ehren-Kreisvorsitzende des Kreisschützenverbandes

Wolfsburg Hans-Jürgen Sipert und seine Gattin Heidi. Nicht vergessen werden darf natürlich Schützenkönig Stefan Bensing. Er eröffnet nach der Begrüßung mit seiner Annett das Wildschweinessen. Sie bekommen die ersten Stücke des vorzüglichen Bratens direkt aus den Händen des Chefkochs Florian Hecek, während sich hinter ihnen schnell eine lange Schlange bildet. Das in diesem Jahr wieder umgestaltete Menü findet schnell viele begeisterte Freunde. Im Anschluß an das gemeinsame Essen folgen noch zwei beson-

Ehrenschützenmeister Horst Hermann Veith begrüßt in diesem Jahr die Gäste zum 24. Wildschweinessen im HKK-Hotel. Mit einem Blick in die Geschichte dieser Traditionsvoranstaltung werden die Gäste des Abends auf die nächsten Stunden eingestimmt. Besonders herzlich begrüßt werden an diesem Abend die Landtagsabgeordnete Angela Gorr und der Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht. Gäste aus Göttingen werden bei ihrem Gegenbesuch zum Besuch beim Göttinger Schützenfrühstück in der Bunten Stadt sehr herzlich willkommen geheißen. Die 2. Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Göttingen Elke Wiegand und Kreisschießsportleiter Hans-Joachim Grote haben die Einladung in die Harzstadt erstmals angenommen. Zu seinem zweiten Besuch bei den Sebastiansschützen wird der Schaffer für Finanzen der Bürgerschützen-



dere Höhepunkte des Abends. Zuerst treten Victoria und Niklas mit einem bunten Strauß aus lateinamerikanischen Tänzen auf. Das

junge Paar bezaubert den ganzen Saal und reißt alle Gäste zu stürmischem Beifall hin.

Ein bißchen später kommt mit Barbara Hofmann der zweite Höhepunkt des Abends. Sie trägt ein buntes Liederprogramm vor und bezaubert mit der Vielfalt der vorgetragenen Stücke.





## Vier Starter = vier Medaillen = 100% Erfolg Bogensportler räumen beim Turnier in Torgau kräftig ab

Eine Auslandsreise mit Erfolg – so könnte man den ersten Besuch in Torgau wohl am besten beschreiben. Die Bogensportler des SSV 1952 Torgau e.V. haben in der Sporthalle für ihr Hallenturnier aufgebaut und mit diesem Wettkampf starten auch die Bogensportler der Sebastiansschützen in die diesjährige Hallensaison.

Mit 57 Startern aus 22 Vereinen gibt es in Sachsen bei diesem Ranglistenturnier für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ein Teilnehmerfeld aus fünf Bundesländern. In dem spannenden Wettkampf können die Sebastiansschützen ihren Erfolg einfahren. In der Klasse Recurve Ü45 siegt Dr. Michael Beer mit 536 Ringen und einem guten



Vorsprung. Er ist danach zwar mit seinem Sieg, aber noch nicht mit seiner Ringzahl zufrieden, gesteht er beim nächsten Training. Ebenfalls mit dem Recurverbogen muß sich Jessica Riemann in der Alterklasse U14 nur einer einzigen Starterin aus Salzwedel geschlagen geben. Mit zwei stabilen Serien kann sie 457 Ringe erreichen und bekommt hier im Bild die Silbermedaille überreicht. Mit dem Blankbogen holt sich Andy Großhennig dann in der Herrenklasse die Bronzemedaille. Sein Sieg mit dem Langbogen ist für Frank Friedrichs ein voller Erfolg und jetzt kann die Mannschaft der Bogensportler ihre Erfolge feiern und nur für das Foto nehmen die drei

Männer ihre jüngste auf den Arm.

Kaum ist dieser erste Wettkampf in der Halle geschafft, geht der Blick schon wieder nach vorn. In den nächsten Wochen stehen weitere Turniere auf dem Programm und für die kommenden Landesmeisterschaften wird ebenfalls trainiert. Also dann: Viel Erfolg für das nächste Siegerfoto!

